



**SEKTORALER SOZIALER DIALOG
IM GASTGEWERBE**

Sitzung des Lenkungsausschusses

19. Mai 2009

Zusammenfassung der getroffenen Entscheidungen

Teilnehmerliste:

Für EFFAT:

Kerstin Howald
Pál Kovács
Aage Jensen
Tito Livio Mongelli
Emilio Fagnoli

Für HOTREC:

Marguerite Sequaris
Martin Couchman
Alessandro Nucara
Ferenc Kiss
Jostein Hansen
István Kovács
Isabel Sobrino Maté

Für die Kommission:

Elisabeth Aufheimer, GD EMPL, F1 (Vorsitz)

1. Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Lenkungsausschusses für den sektoralen sozialen Dialog (SSD) vom 13. Februar 2009

Das Protokoll wird genehmigt.

3. Kompetenzpass

Antrag auf Finanzierung des Projekts „Auf dem Weg zur Einführung eines Europäischen Kompetenzpasses im Gastgewerbe“.

Aktueller Stand:

Szenario 1

- Genehmigung des Projekts durch die Europäische Kommission (Finanzhilfvereinbarung)
- Die nächsten Schritte: Veröffentlichung der Ausschreibung ab dem 1. Juni 2009
- Weitere Maßnahmen
 - Vorbereitungsphase (1. Juni 2009 –15. April 2010)

- Überprüfungsphase (19. April – 1. Juni 2010)

Szenario 2

- Ablehnung des Projekts. Begründung der Ablehnung.
- Die nächsten Schritte: erneute Einreichung des Antrags vor dem 1. September 2009?
Andere Alternativen?

Frau Aufheimer (Europäische Kommission) weist darauf hin, dass das Projekt von den Kommissionsdienststellen angenommen worden sei.

Das offizielle Bestätigungsschreiben sollte spätestens in der ersten Juniwoche eintreffen.

EFFAT und HOTREC vereinbaren, unmittelbar nach Eingang der Finanzhilfevereinbarung eine Ausschreibung zu veröffentlichen. Die Termine und Fristen in der Ausschreibung müssen geändert werden. HOTREC und EFFAT werden sich nach den Kontaktangaben potenzieller Anbieter erkundigen. Es wird vereinbart, am 30. Juni 2009 eine außerordentliche Sitzung des SSD-Lenkungsausschusses zur Bewertung der Angebote abzuhalten.

Martin Couchman gibt bekannt, dass sowohl Irland als auch Spanien Interesse an einer Teilnahme an der Versuchsphase des Kompetenzpasses bekundet hätten.

Herr Nucara kündigt an, dass Italien höchstwahrscheinlich ebenfalls an der Teilnahme interessiert sei.

Herr István Kovács erklärt, dass Ungarn sich nicht am Projekt beteilige, obwohl diese Entscheidung später revidiert wird.

Es ist nach wie vor unklar, ob Malta und Frankreich teilnehmen wollen.

Es müssen so bald wie möglich Vertreter aus Ländern benannt werden, die potenziell an der Versuchsphase beteiligt sind, da es sich dabei um Mitglieder des Lenkungsausschusses des Projekts handeln sollte.

EFFAT und HOTREC vereinbaren, ein gemeinsames Schreiben an ihre Mitglieder in Spanien und in Irland sowie möglicherweise auch in Frankreich, Malta und Italien zu verschicken, um herauszufinden, ob sie an der Teilnahme am Pilotprojekt des Kompetenzpasses interessiert sind.

4. Nicht angemeldete Erwerbstätigkeit / Illegale Arbeitspraktiken

- Aktueller Stand / künftige Schritte

Kerstin Howald stellt die Erklärung des Tourismussektors von EFFAT zu nicht angemeldeter Erwerbstätigkeit vor, die von der EFFAT-Generalversammlung am 24. März 2009 angenommen wurde (in den Sitzungsunterlagen enthalten).

Frau Howald führt aus, dass EFFAT Wert auf die Unterzeichnung einer gemeinsamen Erklärung/Stellungnahme mit HOTREC zu möglichen Maßnahmen zum Abbau der nicht angemeldeten Erwerbstätigkeit legen würde. Martin Couchman erwidert, dass HOTREC bereit sei, über ein entsprechendes Dokument zu sprechen, dass darin allerdings keine Strafen gefordert, sondern vielmehr auf die Ursachen für nicht angemeldete Erwerbstätigkeit abgestellt werden sollte.

HOTREC hebt hervor, dass aufgrund der hohen Mehrwertsteuersätze und der hohen Sozialversicherungsabgaben keine günstigen Bedingungen für den Abbau der nicht angemeldeten Erwerbstätigkeit geschaffen würden, und begrüßt den Schritt der französischen Regierung. Die Wirtschaftskrise und die hohen Kosten der Sozialversicherungssysteme könnten sich negativ auswirken.

EFFAT schlägt vor, die Mitgliedsorganisationen um einen Bericht darüber zu bitten, was in den Mitgliedstaaten im Hinblick auf die Möglichkeit unternommen worden sei, reduzierte Mehrwertsteuersätze im Gastgewerbe anzuwenden.

Es wird vereinbart, zur nächsten Vollsitzung einen französischen oder einen belgischen Sachverständigen einzuladen, der an den Verhandlungen zur Reduzierung der Mehrwertsteuer teilgenommen hat.

EFFAT wird einen Entwurf eines gemeinsamen Positionspapiers zu nicht angemeldeter Erwerbstätigkeit erstellen, das ganz allgemein auf diese Frage eingeht und auch der Arbeit der Sozialpartner Rechnung trägt.

5. Überprüfung des europäischen sozialen Dialogs

- a. „Anhörung der Sozialpartner zur Überprüfung der Umsetzung der Mitteilung und des Beschlusses der Kommission vom 20. Mai 1998“ – Für wann ist die neue Mitteilung zu erwarten?
- b. Außerordentliche Sitzung des Verbindungsforums zur Überprüfung des europäischen sektoralen sozialen Dialogs vom 27. April 2009 – Kurzbericht

Die Vertreterin der Kommission verweist auf die Ergebnisse der außerordentlichen Sitzung des Verbindungsforums vom 27. April.

6. Gewalt von Seiten Dritter am Arbeitsplatz

- Aktueller Stand

Frau Howald (EFFAT) berichtet über die derzeitige Situation. Eine Reihe von Sektoren (Handel, private Sicherheit, Krankenhäuser, lokale und regionale Gebietskörperschaften) haben beschlossen, die Arbeit zu diesem Thema weiter voranzubringen. Es wurde ein Fragebogen erstellt, und am 22./23. Oktober findet eine Konferenz statt, zu der HORECA eingeladen ist. Es wird vereinbart, im Anschluss an diese Konferenz zu entscheiden, welche Maßnahmen als Nächstes ergriffen werden.

7. Kampagne „Gesunder Arbeitsplatz“ der Europäischen Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (OSHA), Sitzung vom 17. März 2009 – Kurzbericht

EFFAT hat sich offiziell der OSHA-Kampagne angeschlossen. Abgesehen von der Bewusstseinsbildung lässt sich nur schwer ausmachen, was gemeinsam unternommen werden könnte.

EFFAT und HOTREC sind der Auffassung, dass solche Kampagnen am besten auf nationaler Ebene unterstützt werden. In Dänemark wurde ein „Smiley“-Aufkleber für Hotels und Gaststätten eingeführt, die sich an die Vorschriften im Bereich Hygiene, Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz halten.

8. Sachverständigenausschuss „Entsendung von Arbeitnehmern“, Sitzung vom 25. März 2009 – Neuigkeiten zum aktuellen Stand

Herr Couchman (HOTREC) wirft die Frage auf, weshalb HORECA als Beobachter zur Teilnahme an diesem Ausschuss zugelassen worden sei. Die Entsendung von Arbeitnehmern sei kein Problem für den Sektor. Frau Howald (EFFAT) verweist auf entsprechende Fälle im Tourismussektor.

HOTREC berichtet über den Schriftverkehr mit der Kommission zu diesem Thema.

9. Unterrichtung über die aktuellen Entwicklungen in der Gesetzgebung im sozialen Bereich durch die Kommission

- Arbeitszeitrichtlinie

- Europäische Betriebsräte
- Einwanderungspolitik
- Diskriminierungsfragen
- Verschiedenes

Frau Aufheimer (Europäische Kommission) berichtet kurz über die aktuellen Entwicklungen im sozialen Bereich. Die Arbeitszeitrichtlinie ist im Vermittlungsverfahren gescheitert. Das Haupthindernis war das Opting-Out.

Die Rahmenvereinbarung zum Elternurlaub wird am 18. Juni unterzeichnet.

Herr Couchman (HOTREC) greift das Thema der derzeitigen Position der Regierungen in Bezug auf die Einwanderung aus europäischen Ländern und aus Drittländern (Auswirkungen der Krise) auf. Es wird vereinbart, dieses Thema auf der Vollsitzung am 15. Juni zu erörtern.

10. Unterrichtung über die aktuellen Entwicklungen im Bereich Tourismus durch die Kommission

Dieser Punkt wird auf die Vollsitzung verschoben.

11. Verschiedenes

Es wird kurz die EFFAT-Pressemitteilung zur Wirtschaftskrise im Tourismussektor erörtert. EFFAT hebt hervor, dass sich die Lage von Land zu Land unterscheidet. EFFAT zieht einen positiveren Ansatz zur Überbrückung der vorübergehenden Krise (d. h. Qualifizierungsmaßnahmen für Beschäftigte) vor. Vermutlich könnte ein gemeinsames Konzept gefunden werden. Es wird vereinbart, die Frage auf der Vollsitzung zu erörtern und die Mitgliedsorganisationen zu bitten, über positive Maßnahmen zur Bewältigung der negativen Folgen der Krise zu berichten.

Herr Couchman gibt bekannt, dass der Abschlussbericht über die Kompetenzentwicklung im Gastgewerbe (Oxford Research Studies) von der Europäischen Kommission Anfang März verbreitet worden sei. Eine Konferenz, an der alle Sektoren beteiligt sind, wird voraussichtlich im Oktober oder November 2009 stattfinden.

Die Tagesordnung für die Vollsitzung wird fertig gestellt.

12. Nächste Sitzungen im Jahr 2009

15. Juni 2009	SSD-Vollsitzung
16. September 2009	SSD-Lenkungsausschuss
13. November 2009	SSD-Lenkungsausschuss
1. Dezember 2009	SSD-Vollsitzung

Sitzungen des Verbindungsforums

25. Juni 2009	Verbindungsforum (10.00 – 13.00 Uhr)
21. September 2009	Verbindungsforum (14.00 – 17.00 Uhr)
7. Dezember 2009	Verbindungsforum (14.00 – 17.00 Uhr)

Sondersitzungen

- 10.-11. Juni 2009 Konferenz des tschechischen EU-Ratsvorsitzes:
„Tourismusindustrie: Herausforderungen für
Beschäftigung und Arbeitsmarkt“, Tschechische Republik,
Prag
- 22.-23. Juni 2009 Forum zum Thema Umstrukturierung: „Die
Auswirkungen des Klimawandels auf die Beschäftigung“,
Brüssel.